

Protokoll der Generalversammlung vom 21.01.2000 Rest. Lindenhof, Wil

Traktanden:

1. **Protokoll**
 2. **Mitteilungen/Mutationen**
 3. **Berichte**
 - a **des Präsidenten**
 - b **Spielbericht NLB/2. Liga/Junioren/Softball**
 - c **Kassenbericht 1999 mit Rechnungsablage**
 - d **Bericht der Revisoren**
 - e **Budget 2000**
 4. **Festsetzen der Beiträge und Gebühren**
 5. **Wahlen**
 - a **Präsident**
 - b **Vorstand**
 - c **Revisoren**
 6. **Jahresprogramm 2000 mit Konzept**
 7. **Allgemeine Umfrage**
-

13. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 21.01.2000

Martin Rütli begrüsst um 19.35 Uhr die anwesenden Mitglieder zur 13. Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1999. Insbesondere begrüsst er unseren Ehrenpräsident, Joachim Lüthi. Er verliest die Traktandenliste.

1. Protokoll
PR hat das Protokoll aufgelegt. Dieses wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen und Mutationen
Folgendes ist vom Verband neu geregelt worden:
Schiedsrichterentschädigung
Es sind auch für kommende Saison in der NLA keine Holzbat vorgeschrieben
Die Junioren spielen ab diesem Jahr auf den Seniorenfeldern (Cadets).

Die Devils werden die kommende Saison in der NLA-, 1. Liga-, Junioren Cadetts-, Softballmeisterschaft je eine Mannschaft stellen. Wir suchen nach wie vor einen Trainer für die 1. Liga Mannschaft (Spielbetreuung). Vorschläge werden vom Vorstand dankend angenommen.

Wir sind ebenfalls immer noch auf der Suche nach einem PR- und Marketingchef für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring. Interessenten oder Vorschläge werden vom Vorstand entgegengenommen.

Thomas Beier meldet folgende Mutationen.

Abgänge: Silvan Hinder, Andrin Hindermann (neu Passiv), Rainer Monstein und 1 Junior (G. Kaufmann)
Neuzugänge: 4 Baseballer + 5 Softballerinnen

3. Berichte
 - a) des Präsidenten
die 1. Mannschaft konnte sich erfolgreich in Ihrer ersten NLA-Saison behaupten und wird auch kommende Saison in der obersten Spielklasse vertreten sein. Auch die 2. Mannschaft hat Ihre Sache hervorragend gemacht. Endlich konnte nun zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte auch ein Softballteam für die Meisterschaft angemeldet werden. Auch diese Saison verlief trotz 0 Siegen sehr erfreulich. Der US-Trainer John Musmaker war ein voller Erfolg, vor allem sein Einfluss auf den Teamgeist. Dank Unterstützung der Stadt Wil konnte aus dem Juniorenplatz im Bergholz ein Softballfeld gemacht werden. Alle Vereinsveranstaltungen waren auch dieses Jahr wiederum erfolgreich. Hervorzuheben gilt sicherlich das Autosaugen auf dem Waroparkplatz dank der freundlichen Zustimmung von Hr. Rieger (Chef Waro). Dieses sollte wiederholt werden. Der Sonntagsverkauf fiel leider dem Sturm zum Opfer. Wenigstens wurde dort kein Verlust eingefahren. Auf alle Fälle war 1999 ein erfolgreiches Jahr an das angeknüpft werden soll.

b) Spielberichte

NLA

Thomas Beier bedauerte, dass vor Florida zu wenig Aussentrainings gemacht wurden. Das Hallentraining im Winter war sehr gut. Auch das Prinzip der getrennten Trainings NLA / 2. Liga war gut. Entsprechend erfolgreich wurde auch gespielt. Leider haben die Devils gegen schwächere Gegner nicht alles gewonnen. Wir hatten eine sagenhaft gute Mannschaft (Zusammenhalt). Es hat gestimmt untereinander. TB möchte allen danken und empfand dies als die beste Saison bisher. Ein Schlüssel zum Erfolg waren die sehr guten Pitcher-Leistungen aller 4 regelmässig eingesetzten Pitcher. Thomas Beier legte die Statistik auf und verteilte diese anschliessend. Die Teufel nennen neu einen TV mit Video ihr Eigen und TB will noch eine Kamera kaufen.

Nächste Saison werden nur noch 7 Mannschaften die NLA-Meisterschaft in Angriff nehmen. Die schwächeren Gegner sind nun also nicht mehr dabei. Thomas Beier möchte um die Playoffs kämpfen (4. Platz).

2. Liga

Martin Rütli bemerkt, dass es ein turbulentes Jahr war: Spiele wurden von Gegnern kurzfristig

13. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 21.01.2000

abgesagt, Schiedsrichter gingen mitten im Spiel nach ohne ersichtlichen Grund nach Hause etc. Es war positiv, dass die Devils trotzdem motiviert waren. Es wurde vor allem viel Neues ausprobiert. Martin Rütli freut sich auf die 1. Liga, da das ganze dort ernster genommen wird.

Junioren

Sandro Nussberger erklärt, dass 4 Spieler auf nächste Saison zu den Grossen wechseln. Sportlich war die Cadetts Saison gut. In der Vorrunde konnten ausser den Rainbows-Spielen alle Matches gewonnen werden. In der Klassierungsrunde konnten alle ausser den Flyers bezwungen werden, was mit einem 5. Schlussrang endete. Im der Saison 2000 wird es wieder 2 x Trainings pro Woche im Bergholz geben. Die Spiele finden dank dem neuen Reglement aber im Lindenhof statt. Zu den neuen Abmessungen des Feldes kann nun auch Basestealing gemacht werden. Jeder Pitcher nur darf zudem nur 3 Innings pro Spiel und max. 5 pro Wochenende werfen. Es sind nur Little League Bats erlaubt.

Softball

Luis Maganto berichtet, dass das Lehrgeld in der ersten Saison bezahlt werden musste. Dank vielen Zugängen konnten die ebenfalls vielen Abgänge ersetzt werden. Wir haben für dieses Jahr eigene Tenus und eine Pitching Maschine im Budget aufgenommen. Die Trainingsmoral ist nun besser geworden. Luis Maganto will in der kommenden Saison nicht letzte werden und nicht immer nur über 3 Innings spielen.

c) Kassabericht

Sandro Nussberger verliest den Jahresbericht. Trotz hohem Budget konnte ein Gewinn von Fr. 132.15 erwirtschaftet werden. Er erläutert die wichtigsten Zahlen. Die genauen Werte sind in der Beilage aufgeführt.

d) Revisorenbericht

Patrick Rüegg verliest in Abwesenheit der Revisoren den Revisorenbericht. Martin Rütli lässt über Kassabericht und Revisorenbericht abstimmen. Diese werden einstimmig angenommen und der Vorstand damit entlastet.

e) Budget 2000

Budgetiert wird ein Gewinn von Fr. 222.--. Sandro Nussberger erläutert dieses Budget. Zudem fordert er ALLE Mitglieder auf, für Passivmitglieder und Gönner besorgt zu sein. Thomas Beier erinnert alle daran, dass alle von John Musmaker profitieren sollten. Wir haben letztes Jahr nicht für den ganzen Betrag profitiert. Wir müssen ihn dieses Jahr besser nutzen, nicht erst im Ausgang. Sandro Nussberger hofft, dass alle Mitglieder Sponsoren suchen. Wir bieten verschiedene Werbemöglichkeiten. Das kann nicht immer nur der Vorstand alleine erledigen. Martin Rütli will, dass die Beiträge sofort bar bezahlt werden, damit der Vorstand nicht immer den Beiträgen hinterher rennen muss. Das Budget wird einstimmig angenommen.

4. Beiträge und Gebühren

Diese bleiben gleich wie letztes Jahr.

5. Wahlen

a) Präsident

Martin Rütli stellt sich weiterhin zur Verfügung. Er sieht seine Hauptaufgabe darin, die Beziehungen nach aussen zu verbessern und auch die letzten Fr. 1'000.—Darlehen noch zurück zu zahlen. Er wird einstimmig gewählt.

b) Vorstand

Martin Rütli dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für die Mitarbeit. Der Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl. Bruno Fillinger, Roger Isenring, Sandro Nussberger, Thomas Beier und Patrick Rüegg werden einstimmig wiedergewählt.

c) Revisoren

Die bestehenden Revisoren (Irene Nützi und Susanne Monstein) werden einstimmig wiedergewählt. Wir danken für ihre Arbeit.

13. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 21.01.2000

6. Jahresprogramm 2000

Martin Rütli legt das Jahresprogramm via Hellraumprojektor auf, das über die Veranstaltungen 2000 orientiert.

7. Allgemeine Umfrage

Thomas Beier verleiht den Preis für die meisten Trainingsbesuche an Roger Isenring mit 100 % und Sandro Nussberger mit 98 %. Der Preis für den besten Fielding Average, der golden Glove, geht an Martin Ruckstuhl mit 0.954. Der MVP geht an René Berger. Trotzdem, dass er kein einziges Training besucht hat, gewinnt er ihn zum dritten Mal.

Thomas Beier dankt Tammy Rühli für die 3 Seiten im Wiler Jahrbuch.

Die Devils sind von der IG der Wiler Sportvereine wiederum zur Wahl Mannschaft des Jahres aufgestellt und belegten nach den Inline Hockey Spielern den 2. Platz. Wir sind mittlerweile ein respektabler Verein geworden.

Sandro Nussberger ehrt den besten Junior. Dies ist Claudio Studerus.

Joachim Lüthi gratuliert den Devils für den grossen sportlichen Erfolg und stellt fest, dass sich der Verein in den letzten 2 Jahren so gestärkt hat, dass er keine Existenzängste mehr zu haben braucht. Er bezeichnet seinen Nachfolger als vollen Erfolg.

Die Softballerinnen danken Luis für die Uebernahme des Trainerjobs und seine gute Arbeit.

Zum Schluss dankt Martin Rütli allen Anwesenden und freut sich, dass so viele Softballerinnen anwesend sind. Er hofft, an der nächsten Generalversammlung wieder mehr Baseballer zu sehen.